

Theater.

In der Recension über das Schauspiel „Wittkind“ klagt der Herr Recensent wieder einmal darüber, daß das Haus zu wenig besucht würde, und weiß sich dieses gar nicht zu erklären. Wir erklären dies aber damit, daß, so lange das Theater nicht um 7 Uhr angeht, selbiges auch nicht fleißiger besucht werden wird. Geschäftsleute, die herein gehen würden in solche Stücke, wie obengenanntes, haben nicht eher Zeit als um 7 Uhr. Wenn man aber herein gehen soll und man hat den Anfang nicht gesehen, so hat das ganze Stück keinen großen Werth mehr. Der geehrte Herr Theater-Director wird also wohl den Wünschen des Publicums nachgeben müssen, wenn er sein Haus voller haben will. Wenn aber des Sonntags Stücke zur Aufführung kommen, wie „ein vergifteter Gemeinderath“ u. s. w., so verliert man auch die Lust, da herein zu gehen, und bei dergleichen Stücken wird das Theater auch des Sonntags bald leer werden, wo doch alle Menschen Zeit haben.

S. & T. in L.

Nachschrift.

Obwohl vorstehender Aufsatz Wiederholungen enthält, so wollen wir ihn doch noch geben, weil es so scheint, als ob der Wunsch, daß das Theater immer um 7 Uhr beginne, wirklich ein allgemeiner wäre und derselbe von denen, welche über die Zeit, wenn die Vorstellungen im Theater ihren Anfang nehmen sollen, zu bestimmen haben, einmal ernstliche Berathung gehalten werden möchte.

Unsers Bedünkens dürfte aber nun für diesen Gegenstand genug geschehen sein und bitten wir, uns damit nicht weiter zu beschäftigen.
Die Redact.

Vom 1. April 1852 bis 31. März 1853 ist zur Consumtion der Stadt Leipzig geschlachtet worden:

a) Von den 61 Stadtfleischhauermeistern:

2368 Rinder,	184 Stück mehr	} als voriges Jahr.
6308 Schweine,	849 " weniger	
13,243 Kälber,	2437 " mehr	
6543 Schöpfe,	111 " weniger	
35 Lämmer,	12 " "	

28,497 Stück, 1649 Stück mehr als voriges Jahr.

b) Von den 80 Landfleischhauermeistern:

5130 Rinder,	214 Stück mehr	} als voriges Jahr.
5927 Schweine,	837 " weniger	
16,217 Kälber,	258 " "	
6980 Schöpfe,	784 " "	
248 Lämmer,	19 " "	

34,502 Stück, 1684 Stück weniger als voriges Jahr.

Summa: 62,999 Stück, als: 7498 Rinder, 12,235 Schweine, 29,460 Kälber, 13,523 Schöpfe, 283 Lämmer.

Es sind in dem gedachten Jahre überhaupt 35 Stück weniger als im Jahre 1851 geschlachtet worden.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, A. über Cöthen: 1) Personenzug Morgens 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] B. über Röderau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 5 1/4 U.; 5) Personenzug Schnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 1/2 U.; ad 2) Abds. 9 1/2 U.; ad 3) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 4) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 5) Abends 8 3/4 U.)
- II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgens 8 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verband-Personenzug, von Cöln aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenclasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 1/4 U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 1/4 U.; ad 4) Abds. 5 1/2 U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 1/4 U.)
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Uebernachten u. sonstigem Aufenthalt in Guntershausen oder Cassel, Morgens 7 U.; 2) Personenzug, mit Uebernachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Uebernachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Uebernachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3 1/4 U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Uebernachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrtsst. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Morgens 8 U.; ad 4) Morgens 3 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5 1/4 U.; 2) Personenzug, ebendahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagencl. I. u. II.) Morgens 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 1/2 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Uebernachten in Cöthen, Abds 6 1/2 U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

(Anf. in Magdeburg: ad 1) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 1/4 U.; ad 4) Abds. 8 3/4 U.; ad 5) Morgens. 7 1/2 U.; ad 6) Nachts 1 1/4 U.)

Theater.

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen,	Herr Schott.
Lannhäuser,	= Widemann.
Wolfram von Eschinbach,	= Draffin.
Walther von der Vogelweide,	= Schneider.
Bitterolf,	= Behr.
Heinrich der Schreiber,	= Gramer.
Reimar von Zweter,	= Herboldt.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. Mayer.
Venus	= Faslinger.
Ein junger Hirt	Frau Günther: Bachm.
Erster	= Schwerdtgeburth.
Zweiter	Frl. Schmidt.
Dritter	= Kalburg.
Vierter	= Burkhart.
Fünfter	= Reich.
Sechster	= Rangl.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelknechte. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugr. zu haben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. Logen des 1. Ranges: ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des 2. Ranges: ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken:

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Vit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.
- C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.